Änderungsmitteilung Gesplittete Abwassergebühr Objektnr. (falls vorhanden)														
Eig	entümer	· / ˈ	Verwa	alter*				Selb	stausk	unft z	u Objek	κt		
Name:					Gemarkung:									
						Flurstücks-Nummer:								
Straße, Nr.:						Änderungen								
PLZ	Z, Ort:								am zun					
Für	Für Rückfragen bitte eintragen													
Tel	efon:							E-Ma	il:					
* be	i Eigentum	SW	echsel,	neuer	Eigentü	imer ein	trage	n						
		_												
	Plan			1	Versi	egelungs	arten	-	1		Korrekture	en / Anso	chlussart	en
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Überbaute / versiegelte Flächen in m²		Standarddach	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ pegrüntes Dach	□ □ □ □ □ □ □ □ □ cm	□ □ □ □ □ □ □ □ □ vollversiegelte Flächen	Stark versiegelte	wenig versiegelte	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Abteilung in Zisterne Kennung (z.B. "A")	Ableitung in Retentionsmulde	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Graben
Vorl	nandene Zis nandene Re	eter	ntionsm	ulden,	Mindest	volumen	von	2,5 m3 je						
Vor	nandene Ve		ckerung en in m3					flindestvo bei Zisterr		on 2,5 m	_			e
	VOIC	ume	511 III III3	,	Brauch	nwasser		Gartenv	vasser		B6	emerkun	iy	
Ben	Bemerkungen / Ergänzungen / Korrekturen für weitere Angaben verwenden Sie bitte weitere Blätter													
Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden. Mir ist bekannt, dass <u>sämtliche und künftige Veränderungen</u> an der Grundstücksversiegelung der Stadt Oberkirch binnen eines Monats nach Fertigstellung mitzuteilen sind. Datum und Unterschrift														
Datu	m							He	erschrift					

Details zu den Versiegelungsarten und -faktoren

	Plan
Siehe Nummer im Plan	Überbaute / versiegelte Flächen in m²

Versiegelungsarten								
Standarddach	begrüntes Dach	begrüntes Dach > 30 cm	vollversiegelte Flächen	stark versiegelte Flächen	wenig versiegelte Flächen	unversiegelt		

Korrekturen / Anschlussarten								
kein Kanalanschluss	Abteilung in Zisterne	Ableitung in	Ableitung in Versicker-	Ableitung in Gewässer /				
	Kennung (z.B. "A")	Retentionsmulde	ungsanlage oder Rigole	Graben				

Versiegelungsfaktor

Standarddach

Alle horizontal projizierten Dachflächen inkl. Abflusswirksamen Dachüberständen.

Begrüntes Dach

0,4

Alle Dachflächen mit einer flächendeckenden Begrünung (Bodenschichtstärke zwischen 6 cm und 30 cm)

Begrüntes Dach > 30 cm

0,0

Alle Dachflächen mit einer mindestens 30 cm starken flächendeckenden Begrünung (inkl. Tiefgaragen)

Vollversiegelte Flächen

1,0

Alle z.B. mit Beton, Asphalt, Bitumen versiegelten Flächen bzw. sonstige wasserundurchlässige Flächen, auch Pflaster mit Fugenverguss.

Stark versiegelte Flächen

0,8

Alle z.B. mit Pflaster-, Plattenbelag, Mineralgemisch versiegelten Flächen mit enger Fuge bzw. sonstige vergleichbare wasserdurchlässige Flächen.

Wenig versiegelte Flächen

0,4

Alle z.B. mit Rasengitter-, Porenstein, Kies, Schotter, Schotterrasen versiegelten Flächen mit offener Fuge bzw. sonstige vergleichbare wasserdurchlässige Flächen.

Unversiegelt

0,0

Alle Flächen mit einer natürlichen Bodenbeschaffung wie Rasen, Garten, Acker.

Kein Kanalanschluss

0,0

Hierzu gehören jene Flächen, die nicht über einen Einlauf an die Kanalisation angeschlossen sind oder von denen das Niederschlagswasser nicht auf die Straßenoberfläche gelangen kann. Diese müssen zusätzlich im Lageplan gestrichen werden.

Ableitung in Zisterne

Wird das Niederschlagswasser einer Teilfläche vollständig in eine oder mehrere fest im Boden installierte Zisterne(n) mit einem Mindestvolumen von 2,5 m³ abgeführt, kennzeichnen Sie bitte die Flächen, die hinein laufen und geben Sie die Größe der Zisterne an. Bei einer Zisterne für gärtnerische Nutzung wird die angeschlossene reduzierte Fläche um 10 m² je m³ Fassungsvolumen gemindert, bei Hauswassernutzung um 20 m².

Ableitung in Retentionsmulde

Wird das Niederschlagswasser einer Teilfläche in eine geeignete Retentionsmulde (mit anschließender gedrosselter Abgabe) mit einem Mindestvolumen von 2,5 m3 abgeleitet und zwischengespeichert, kreuzen Sie dies bitte an. Die angeschlossene reduzierte Fläche wird um 10 m2 je m3 Fassungsvolumen gemindert.

Ableitung in Versickerungsanlage oder Rigole

Wird das Niederschlagswasser einer Teilfläche über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolensystem oder eine vergleichbare Anlage (jeweils auf privater Fläche) mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf der Kanalisation zugeführt, wird diese angeschlossene reduzierte Fläche mit dem Minderungsfaktor 0,2 multipliziert. Bitte kreuzen Sie dies entsprechend an.

Ableitung in Gewässer/Graben

Dies ist zutreffend, wenn das Niederschlagswasser einer Teilfläche in einen Graben oder Bach im Rahmen der wasserrechtlichen Vorgaben eingeleitet wird.